

## SANIERUNG BRAUCHT EIN ZUKUNFTSKONZEPT

Es geht weiter, bisher aber ohne große Annäherung. Das ist die **Kurzbilanz der zweiten Runde** der Tarifgespräche mit der Warenhaus-Geschäftsleitung, bei denen die Möglichkeit eines Sanierungstarifvertrages für die gesamte Unternehmensgruppe diskutiert wird.

Am 20. September trafen die aus den bundesweiten ver.di-Tarifkommissionen entsandten Kolleginnen und Kollegen von Galeria Kaufhof, Karstadt Warenhaus, Karstadt Sports und Karstadt Feinkost erneut in Köln mit der Arbeitgeberseite zusammen.

Diese stellte ihre **Vorstellungen zur Sanierung** des Unternehmens vor und konzentrierte sich in ihren Ausführungen zunächst auf die zu erwartenden Kostensenkungen durch die Warenhaus-Fusion. Ihr geht es vorrangig um die so genannten Synergieeffekte durch den Wegfall doppelter Unternehmensstrukturen zum Beispiel bei Beschaffung, IT oder E-Commerce – vor allem aber auch um den eingeleiteten Personalabbau in der Zentrale und den Filialen.

### »KEIN EINGRIFF IN DIE JETZIGEN GEHÄLTER!«

Dann erläuterte die Arbeitgeberseite ihre Erwartungen zu den Sanierungsbeiträgen der Arbeitnehmer. Die Warenhaus-Geschäftsleitung beharrt weiterhin auf monatlichen Entgeltkürzungen bei Galeria Kaufhof. »Kein Eingriff in die jetzigen Gehälter«, lautete die eindeutige Botschaft von ver.di.

Von Seiten der ver.di-Tarifkommissionen wurde betont, dass die geforderten **Sanierungsbeiträge zu hoch** sind und auch die geforderte Laufzeit (2021 plus 4 Jahre) viel zu lang ist.

Außerdem leisten die Beschäftigten bereits jetzt einen erheblichen Sanierungsbeitrag, weil dieselbe Arbeit durch viel weniger Personal auf der Fläche erledigt werden muss.

Sehr unbefriedigend beantwortet blieb die entscheidende Frage, wie das Management das Warenhausgeschäft wiederbeleben will. Ein rein betriebswirtschaftlicher Ansatz, bei dem die Kompetenz und das Fachwissen der Beschäftigten nicht einfließen, greift jedenfalls viel zu kurz.

### WO BLEIBEN DIE IDEEN FÜR ERFOLGREICHE GESCHÄFTE?

Das Warenhaus braucht gerade in Zeiten von Online-Konkurrenz, Digitalisierung und rückläufiger



Menschenkette zwischen Karstadt und Kaufhof in Fulda – Solidarität ist das Gebot der Stunde



Anzahl der Kunden in den Filialen viele neue Ideen, die in ein tragfähiges und für die Kunden attraktives Zukunftskonzept einfließen. Nur dann ist eine erfolgreiche und nachhaltige Sanierung möglich!

Beide Parteien haben sich darauf verständigt, dass zwei von ver.di ein-

gesetzte **Wirtschaftssachverständige** die Zahlen und Fakten der jeweiligen Unternehmen in der Signa-Gruppe überprüfen und den Beteiligten vorstellen werden.

Anhand dieser Prüfungen soll festgestellt werden, ob die einzelnen Unternehmen jeweils ein Sanierungsfall sind. Zugleich soll auch überprüft

werden, ob die Unternehmen wirtschaftlich sanierungsfähig sind.

Der **nächste Gesprächstermin** findet am 9. Oktober in Essen statt. Am folgenden Tag werden die bis dahin vorliegenden Ergebnisse von den jeweiligen Bundestarifkommissionen bewertet. Sie entscheiden dann, ob die bisherigen Tarifgespräche als Verhandlungen über einen Sanierungstarifvertrag fortgeführt werden.

## GEMEINSAM STÄRKER – JETZT MITGLIED WERDEN!

Jetzt Mitglied werden. Es geht auch online:



[mitgliedwerden.verdi.de](http://mitgliedwerden.verdi.de)

**Beitrittserklärung**  
 **Änderungsmitteilung**

 Mitgliedsnummer  
 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

### Vertragsdaten

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<small>Titel</small>	<small>Vorname</small>	<small>Name</small>	<small>Staatsangehörigkeit</small>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<small>Straße</small>	<small>Hausnummer</small>	<small>Land/PLZ</small>	<small>Wohnort</small>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
<small>Land/PLZ</small>		<small>Wohnort</small>	

  

<b>Beschäftigungsdaten</b> <input type="checkbox"/> Arbeiter*in <input type="checkbox"/> Beamter*in <input type="checkbox"/> erwerbslos <input type="checkbox"/> Angestellte*r <input type="checkbox"/> Selbständige*r <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit    Anzahl Wochenstunden: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in    bis <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitsinkommen) <input type="checkbox"/> Praktikant*in <input type="checkbox"/> Dual Studierende*r <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in <input type="text"/> Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)	<input type="text"/> <small>PLZ</small> <small>Ort</small> <input type="text"/> <input type="text"/> <small>Branche</small> <input type="text"/> <small>ausgeübte Tätigkeit</small> <input type="text"/> <small>monatlicher Bruttoverdienst</small> <small>Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe</small> <small>Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe</small> <input type="text"/> € <input type="text"/> <input type="text"/> <b>Monatsbeitrag in Euro</b> <input type="text"/>
---	--

  

**Datenschutzhinweise**  
 Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

  

<b>SEPA-Lastschriftmandat</b> <small>Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft          Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497          Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.</small> Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. BIC <input type="text"/> IBAN <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>Ich möchte Mitglied werden ab</b> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <small>Geburtsdatum</small> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <small>Geschlecht</small> <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
--	--

  

<b>Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!</b> Personalnummer <input type="text"/> <input type="text"/> <b>Ort, Datum und Unterschrift</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:</b> Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen. <input type="text"/> <b>Ort, Datum und Unterschrift</b> <input checked="" type="checkbox"/>
---	--

  

<b>Ich wurde geworben durch:</b> Name Werber*in <input type="text"/> Mitgliedsnummer <input type="text"/> Ich war Mitglied in der Gewerkschaft von <input type="text"/> bis <input type="text"/>	Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an <sup>1)</sup> und nehme die <b>Datenschutzhinweise</b> zur Kenntnis. <b>Ort, Datum und Unterschrift</b> <input checked="" type="checkbox"/> <small><sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen</small>
--	---

V.i.S.d.P.: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di FB Handel, Orhan Akman, Fotos: ver.di